



**Gemeindeamt Fließ**  
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**  
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333  
Email: [gemeinde@fliess.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@fliess.tirol.gv.at)

# PROTOKOLL

über die 4. Gemeinderatssitzung am 4. Juli 2014

**BEGINN:** 20.00 Uhr

**ANWESENDE:**

<b>BGM Ing. Bock Hans-Peter</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>Bgm.-Stv. Mag.(FH) Ing. Huter Wolfgang</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GV Spiß Markus</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GV Knabl Günter</b>	ÖVP - FLIESS
<b>GV Schlatter Peter</b>	ÖVP - FLIESS
<b>GR Gigele Reinhold</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR Mag. Jäger Reinhold</b>	ÖVP - FLIESS
<b>GR Mayer Andreas</b>	ÖVP - FLIESS
<b>GR Schwarz Ewald</b>	ÖVP - FLIESS
<b>GR<sup>in</sup> Posch Anita</b>	ÖVP - FLIESS
<b>GR Hairer Walter</b>	Einheitsliste Piller
<b>GR<sup>in</sup> Orgler Martha</b>	ÖVP Hochgallmigg – Martha Orgler
<b>EGR Mag. Knabl Manfred</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>EGR Röck Florian</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>EGR Lang Karl</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

**ENTSCULDIGT:**

<b>GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup>. Partl Alexandra</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR File Christian</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR Fritz Rudolf</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

**TAGESORDNUNG:**

- 1.) **Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.**
- 2.) **Genehmigung des Protokolls der 3. Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2014;**
- 3.) **Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder**
- 4.) **Information durch den Bürgermeister**
- 5.) **Grundangelegenheiten**
- 6.) **Auftragsvergaben**
- 7.) **Förderungen 2014**
- 8.) **Revisionsbericht der Gemeindeaufsichtsbehörde – Behandlung u. Beschlussfassung**
- 9.) **Alpe Zanders – Entnahme von Enzianwurzeln 2014**
- 10.) **Bestellung eines Ortslegalisators**
- 11.) **Personalangelegenheiten**
- 12.) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

## **1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates:**

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 4. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- **Sachverständigenbeirat – Stadt- und Ortsbildschutzgesetz – SOG 2003**
- **Verlängerung der Mitgliedschaft bei RegioL**

## **2.) Genehmigung des Protokolls der 3. Gemeinderatssitzung vom 16.05.2014:**

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 3. Gemeinderatssitzung vom 16.05.2014 mit 10 Stimmen. 3 Gemeinderatsmitglied und 2 Ersatzmitglieder waren bei der letzten Gemeinderatssitzung nicht anwesend.

## **3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder:**

Bei dieser Sitzung waren keine Zuhörer anwesend.

## **4.) Information durch den Bürgermeister**

- a.) Im Rahmen von Schulprojekten der HTL-Imst haben sich Fließler Schüler mit speziellen Bauvorhaben in der Gemeinde befasst.  
Juen Thomas hat gemeinsam mit 2 Mitschülern das Projekt „Wohn- und Pflegeheim Fließ“ ausgearbeitet. Dieses Projekt mit dem sie auch tirolweit den 1. Preis gewonnen haben liegt im Sitzungssaal des Gemeindeamtes zur Ansicht auf (Modell, Pläne, Beschreibung...)  
Jäger Sandro hat ein Projekt über den Ausbau des Almstalles in Gogles (Dachgeschoß) für eine touristische Nutzung ausgearbeitet.
- b.) Arbeiterpartie:
  - Außengestaltung Barbarakirche
  - Torfmoor
  - Gemeindezentrum
  - LWL
  - Landschaftsteich Piller, Asphaltierungsarbeiten, Parkplatz in Hochgallmigg (demnächst)
- c.) Der Spielplatz in Eichholz konnte fertiggestellt werden. Die Spielgeräte fehlen noch.
- d.) Im Gemeindezentrum haben 2 Besichtigungstermine für die Wohnungen stattgefunden. Es konnte großes Interesse festgestellt werden. Es sind bereits einige schriftliche Anträge eingegangen. Der Gemeindevorstand wird sich am 21. Juli mit der Vergabe der Wohnungen befassen.
- e.) Die Ausschreibung der Außenanlagen und Büromöbel soll in nächster Zeit erfolgen. Die Inbetriebnahme des MPreis ist am 25. September geplant.
- f.) Die Arbeiten am Vorplatz der Barbarakirche werden rechtzeitig fertig werden. Es hat bereits mehrere Besprechungen mit dem Vertreter des Bundesdenkmalamtes gegeben. Bei der letzten Besprechung vor Ort war auch der Renovierungsausschuss der Barbarakirche eingeladen.
- g.) Der Pfarrer-Maaß-Weg wird ebenfalls neu gestaltet. Auf Initiative von Bazzanella Reinhard werden in Zusammenarbeit mit heimischen Künstlern, Designern und Handwerkern einzelne Stationen errichtet. Dieser Weg soll in der Woche vor dem Kirchtag offiziell übergeben werden.
- h.) Die bereits mehrfach angesprochenen LWL-Hauptleitungen werden vom Land angekauft und den Gemeinden kostenlos zur Verfügung gestellt. Es ist nun auch geklärt, dass bereits verlegte LWL-Leerrohre der TIWAG von den Gemeinden genutzt werden können. Die entsprechenden

Pläne sollen demnächst vorgelegt werden. Zum weiteren Ausbau der LWL-Versorgung wird es ein neues Förderprogramm auf weitere 5 Jahre geben. Dabei sollen jährlich 10 Mio. € ausgeschüttet werden.

- i.) Der Bürgermeister berichtet über die Parkraumbewirtschaftung. Am 1. Juli hat der ÖWD mit der Ausstellung von Strafmandaten begonnen hat. Der Direktor der Neuen Mittelschule hat einen Vorschlag für eine bessere Nutzung der Tiefgarage ausgearbeitet. Das Lehrerteam der Volksschule Urgen hat den Kindern einen Brief mit nach Hause gegeben in dem sie ihren Unmut über das Parkverbot vor dem Schuleingang mitteilen.
- j.) Mag. Walser Bernhard von der Abteilung Agrargemeinschaften hat mitgeteilt, dass die nächste Besprechung die am 10. Juli geplant war, auf Ende August verschoben werden muss.
- k.) Der Bürgermeister erinnert an die Partnerschaftsfeier in Meano am 15. Und 16. August. Einige Mitglieder des Gemeinderates haben sich bereits angemeldet. Die Teilnahme ist für die Mitglieder des Gemeinderates kostenlos. Für die Partner wird ein Pauschalbetrag von € 20,-- eingehoben.
- l.) Die Partnerschaftsfeier der Musikkapelle Fließ mit dem Musikverein Bempflingen findet vom 19. Bis 21. September in Bempflingen statt. Die Einladung für die Mitglieder des Gemeinderates wird demnächst versendet.
- m.) Der Ausflug der Gemeindeangestellten ist am 30. und 31. August. Ziel dieser Fahrt ist Venedig.

## 5.) Grundangelegenheiten:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Watzdorf Michael als Alleineigentümer der Gp. 2394 das Recht des Gehens und des Fahrens auf dem Grundstück Gp. 2425/1 einzuräumen. Die Dienstbarkeitstrasse führt über den bestehenden Forstweg. Die Dienstbarkeit ist beschränkt auf die Befahrung mit Fahrzeugen für die landwirtschaftliche Nutzung des berechtigten Grundstückes. Herr Watzdorf ist berechtigt zu dem auf Gp. 2394 bereits errichteten landw. Gebäude zuzufahren, wobei ausdrücklich klargestellt wird, dass die Dienstbarkeit ausschließlich für den derzeit gegebenen Baubestand gilt.
- b) Tauschvertrag File Gerhard:  
Der Gemeinderat beschließt den wertgleichen Grundtausch zwischen dem öffentlichen Gut und den Eheleuten File Gerhard und Herta. Die Gemeinde übergibt aus dem öffentlichen Gut die Teilfläche 2 (34 m<sup>2</sup>) lt. Vermessungsurkunde vom 12.05.2014 GzL. 6573/13, Obex-Pfeifer-Haas Ziviltechniker GesmbH. an die Eheleute File. Im Gegenzug übernimmt die Gemeinde die Teilfläche 1 (18 m<sup>2</sup>) in das öffentliche Gut. Dieser Tausch ist wertgleich, da die Teilfläche 2 mit einer Dienstbarkeit belastet ist.  
Der Gemeinderat beschließt die Inkamerierung der Teilfläche 1 in das öffentliche Gut und die Exkamerierung der Teilfläche 2 vom öffentlichen Gut lt. Vermessungsurkunde Gz. 6573/13, Vermessung OPH, Obex-Pfeifer-Haas Ziviltechniker GesmbH. für Vermessungswesen einstimmig. Diese Teilflächen werden zu- der Gp. 5485/1 und von dieser Gp. beschrieben. Der Bürgermeister wird zur Durchführung der genannten Teilflächen gem. 15 LiegTeilG ermächtigt. In diesem Zug sollte auch die Dienstbarkeit gelöscht werden. Nach Abschluss dieses Tauschgeschäftes kann der Wiesentausch über ein Flurbereinigungsverfahren eingeleitet werden.
- c) Der Gemeinderat beschließt den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit der TIWAG einstimmig. Betroffen ist die Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung von elektrischer Energie samt Zubehör sowie Kabeln zur Übertragung von Nachrichten auf der Gp. 4312/1 (Fließerau).
- d) Der Gemeinderat beschließt die Dienstbarkeitsverträge mit der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH wie folgt einstimmig:
  - Errichtung einer Reduzierstation samt Fundamenten und unterirdisch verlegten Kabeln auf der Gp. 2930/3

- Errichtung einer Reduzierstation samt Fundamenten und unterirdisch verlegten Kabeln auf der Gp. 5526

## 6.) Auftragsvergaben:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Bautischlerarbeiten im Gemeindezentrum an den Billigstbieter Fa. Gitterle Christof zu vergeben. Die Angebote wurden von der Fa. R&S Planbau überprüft:

Bieter	Anbotsumme	Bemerkungen
Fa. Birlmair Alois	263.613,50	Kein NL
<b>Fa. Gitterle Christoph</b>	<b>214.357,36</b>	<b>Inkl. NL</b>
Fa. Kröpfl	298.667,00	Kein NL
Fa. Auer	282.605,05	Inkl. NL
Fa. Lenhart		Nicht abgegeben
Fa. Ladner		Nicht abgegeben
Fa. Jehle		Nicht abgegeben
Fa. Tschallener		Nicht abgegeben
Fa. Weiskopf		Nicht abgegeben
Fa. Handle		Nicht abgegeben

- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für den Sonnenschutz im Gemeindezentrum an den Billigstbieter Fa. Hella zu vergeben. Diese Änderung hat sich ergeben, da die Fa. Klotzner keinen Minderpreis für die Ausstattung mit mechanischem Antrieb bekannt gegeben hat. Die Angebote wurden von der Fa. R&S Planbau überprüft:

Bieter	Anbotsumme	Bemerkungen
<b>Hella</b>	<b>30.574,13</b>	<b>Inkl. 2% NL</b>
<b>Ntr. Minderpreis f. mech. Antrieb</b>	<b>-2.919,55</b>	
Klotzner Sonnenschutz	29.273,00	Kein NL
Ntr. Minderpreis für mech. Antrieb	0,00	
Jais		Nicht abgegeben
Sonnenschutz Oberland		Nicht abgegeben
Kröpfl		Nicht abgegeben

- c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Holzverkauf an die Fa. Forstservice Tirol (Maschinenring) zu vergeben. Die Fa. Forstservice Tirol ist nach Prüfung der Angebote durch die Waldaufseher als Bestbieterin hervorgegangen. Folgende Nettopreise wurden angeboten:

1a-1b	74,00
2a	98,50
2b-5b	98,50
6+	85,00
SH	30,00

- d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Holzschlägerung und Seilbringung an die Fa. Ott Alois zu vergeben. Die Angebote wurden von den Waldaufsehern vorgeprüft. Betroffen sind ca. 1.500 fm Endnutzung und ca. 700 fm Durchforstung in den Bereichen Bannholzspils und Eichholz-Egg.

	Abler	H.W.Rundholz GmbH	Ott Alois
Endnutzung	€ 27,00	€ 30,00	€ 28,00
Durchforstung	€ 43,00	€ 43,00	€ 32,00

- e) Der Gemeinderat beschließt einstimmig das LWL-Rohrsystem im Zuge der TIGAS Erschließung von der Fa. Hitthaller mitverlegen zu lassen. Laut Rahmenangebot, das auch die Gemeinden Ladis, Prutz und Kappl in dieser Form erhalten haben, beträgt die Angebotssumme € 44.655,50 netto.
- f) Der Bürgermeister berichtet, dass der Kesseltausch (Gasheizung) für die Neue Mittelschule ausgeschrieben wurde. Abgabeschluss ist der Freitag, 18.07.2014 12.00 Uhr. Der Gemeinderat beauftragt den Gemeindevorstand die Angebote am 21.07.2014 zu öffnen und die weiteren Schritte zu veranlassen.
- g) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die noch ausstehenden Spenglerarbeiten im Gewerbepark Nesselgarten an die Fa. Wörz OEG zu vergeben. Die Angebotssumme beträgt € 13.868,22 netto.
- h) Für den Spielplatz Eichholz liegt ein Angebot für eine Kletterwand vor. Vor Bestellung sollte mit den Betroffenen (Schule, Kindergarten) abgeklärt werden ob einem Trampolin der Vorzug gegeben werden sollte.
- i) Im Bereich des Gewerbepark Nesselgarten wird von Seiten der Mieter eine Hallenerweiterung angestrebt. Der Bauausschuss hat die Möglichkeiten bereits vor Ort abgeklärt. Die Kosten würden lt. einer groben Schätzung ca. € 75.000,-- betragen. Der Gemeinderat beschließt die Einreichplanung in Auftrag zu geben und die formellen Angelegenheiten (Baugenehmigung) abzuwickeln. Der Bau könnte in Etappen ausgeführt werden (Budget).
- j) Der Pächter des Naturparkhauses hat um Anbringung eines Sonnenschutzes auf der Dachterrasse angesucht. Die Investitionskosten dafür würden ca. € 39.000,-- (netto) betragen. Da der Gemeinde die Finanzierung dieser Ausstattung nicht möglich ist, werden 2 Varianten vorgeschlagen:
- Der Pächter finanziert diese Investition zur Gänze vor. Die Abschreibung wird auf einen Zeitraum von 10 Jahren berechnet. Bei Pachtende wird der Restwert abgelöst. Weitere Angebote sind einzuholen. Die Anbringung der Unterkonstruktion ist mit der Gemeinde abzuklären.
  - Die Gemeinde finanziert die Unterkonstruktion (ca. € 13.300,--). Der Sonnenschutz wird vom Pächter finanziert und geht unabhängig von der Pachtdauer in den Besitz der Gemeinde über. Diese Variante ist aber erst nach Berücksichtigung im Budget 2015 möglich.

Unabhängig von den vorgeschlagenen Lösungsvarianten sollte abgeklärt werden warum die verwendeten Sonnenschirme nicht mehr ausreichend sind.

- k) Der Gemeinderat öffnet die Angebote für die Asphaltierungsarbeiten am Vorplatz der Barbarakirche:

Bieter	Anbotssumme	Bemerkungen
Fa. Fröschl Bau AG&CoKG	51.738,18	Kein NL
Fa. Swietelsky	60.484,02	Kein NL
Fa. Teerag-Asdag AG	61.441,00	7 T, 2% Skonto
Fa. Strabag AG	67.802,64	Kein NL

Der Gemeinderat beschließt (vorbehaltlich der Prüfung) einstimmig den Auftrag an den Bestbieter die Fa. Fröschl zu vergeben.

## 7.) Förderungen 2014:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Förderungen um 20 % anzuheben und auf € 25,-- zu runden. Die jährliche Investitionsförderung für die Musikkapellen wird in die laufende Förderung eingearbeitet. Ab dem 01.01.2015 vorgelegte Investitionsrechnungen bleiben bis zu einem Betrag von € 2.000,-- unberücksichtigt (sind durch die laufenden Förderung bereits abgedeckt). Die Musikkapelle Fließ erhält für das Jugendblasorchester eine jährliche Förderung in Höhe von € 1.000,--. Weiters erhalten der Tennisclub Fließ, der Fußballclub Fließ und der Sportverein Piller eine zusätzliche Förderung von jeweils € 250,-- als Abgeltung der Stromkosten. Die Jungbauern Fließ, Piller und Hochgallmigg werden zusätzlich in die Förderliste aufgenommen.

### Ortsbäuerinnen:

OB – Fließ Denoth Gertrud	€	80,00	100,00
OB – Piller Rimml Gerda	€	40,00	50,00
OB – Hochgallmigg Marth Kathrin	€	40,00	50,00
OB – Urgen Achenrainer Bernadette	€	40,00	50,00

### Kameradschaftsgelder:

Feuerwehr Fließ	€	730,00	875,00
Feuerwehr Hochgallmigg	€	260,00	300,00
Feuerwehr Piller	€	260,00	300,00
Schützenkompanie Hochgallmigg	€	370,00	450,00
Schützenkompanie Fließ	€	370,00	450,00
Schützengilde Fließ	€	80,00	100,00
Jugendclub	€	700,00	0,00

### Sportvereine:

Fußballclub Fließ	€	510,00	850,00
Tennisclub Fließ	€	220,00	525,00
Schiclub Fließ	€	220,00	275,00
Schiclub Niedergallmigg	€	220,00	275,00
Schiclub Hochgallmigg	€	220,00	275,00
Sportverein Piller	€	370,00	700,00
Schützengilde Fließ	€	220,00	275,00
Judoclub	€	220,00	275,00
Wadlbeißer Hgm. (Mountainbikeclub)	€	150,00	175,00
Kinder u. Jugendförderungsverein Walchlift Piller	€	220,00	275,00
Verein zur Förderung des Jugendschisports in Hgm.	€	220,00	275,00
Lauf Langlauf Fließ	€	220,00	275,00
Verein Saltgmochts	€	220,00	275,00
Natürlich Gallmigg	€	220,00	275,00
Fasnachtsverein	€	220,00	275,00

### Chöre:

Chor Fließ	€	510,00	600,00
Kirchenchor Piller	€	260,00	300,00
Männerchor Hochgallmigg	€	260,00	300,00
Singkreis Urgan	€	260,00	300,00
Chor Insieme Hgm.	€	100,00	300,00
Xang6521	€	260,00	300,00

### Musikkapellen:

Musikkapelle Fließ	€	5.800,00	8.150,00
Musikkapelle Piller	€	2.900,00	4.075,00
Aufwind (MK-Fließ)	€		1.000,00

### Sonstige Beihilfen:

Vinzenzverein St. Barbara	€	730,00	875,00
Kath. Bildungswerk	€	150,00	175,00
Kath. Familienverband Piller (Flür Sibylle)	€	150,00	175,00
Pensionistenverband – Walser Richard	€	290,00	350,00
Seniorenbund – Schütz Erich	€	290,00	350,00
Bienenzüchter/Varoabekämpf.	€	300,00	350,00
Obstbauverein	€	100,00	175,00
Urgner Kultur und Weihnachts-Brauchtum Verein	€	150,00	175,00
Berg- und Naturfreunde	€	150,00	175,00
Museumsverein Fließ	€	730,00	875,00
Dorfbühne Piller	€	220,00	275,00
Theatergruppe Fließ	€	220,00	275,00
Ur(g) Theater	€	220,00	275,00

### Einmalige Zuschüsse:

Musikkapelle Fließ	€	1.000,00	0,00
Musikkapelle Piller	€	500,00	0,00

Sport und Jugendförderung	€	6.500,00	7.500,00
---------------------------	---	----------	----------

<b>Summe</b>	€	28.690,00	34.900,00
--------------	---	-----------	-----------

### Neu ab 2014

Jungbauern Fließ			50,00
------------------	--	--	-------

Jungbauern Piller			50,00
-------------------	--	--	-------

Jungbauern Hochgallmigg			50,00
-------------------------	--	--	-------

Frühjahrsweide Faberst	€		1.074,50
------------------------	---	--	----------

## **Folgende Investitionen werden mit 20 % vergütet:**

Schützenkompanie für Trachten	Invest. € 4.334,00	Fö. € 866,80
Sportverein Piller	Invest. € 1.812,06	Fö. € 362,41
Friedhofskapelle Piller	Invest. € 16.357,07	Fö. € 3.271,41

Die Auszahlung erfolgt erst nach Vorliegen der entsprechenden Zahlungsnachweise.

Um einen Beitrag zur Erhaltung dieser Nahversorgung im Ortsteil Piller zu leisten, beschließt der Gemeinderat einstimmig dem Herrn Röck Bernhard für die Jahre 2011 – 2015 eine Förderung in Höhe von 10 % der Landesförderung zu gewähren. Dieser Förderbetrag darf die jährlich anfallende Kommunalsteuer nicht übersteigen und darf von dieser abgezogen werden.

## **8.) Revisionsbericht der Gemeindeaufsichtsbehörde – Behandlung und Beschlussfassung:**

Im Mai 2014 hat der Gemeinderevisor Hauser Andreas an 4 Tagen eine Prüfung im Gemeindeamt Fließ durchgeführt. Es war keine umfassende Gesamtprüfung sondern eine stichprobenweise Einschau in bestimmte Zeiträume und Sachgebiete. Der Gemeindekassenverwalter trägt den Prüfbericht, der in schriftlicher Form vorliegt, Punkt für Punkt vor. Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagenen Maßnahmen wie folgt einstimmig:

Zu Punkt 1.2

Der Bürgermeister wird dem Gemeinderat laufend über die Ausschöpfung des Kontokorrentrahmens berichten. Dies wird im Sitzungsprotokoll unter Tagesordnungspunkt 4 niedergeschrieben.

Zu Punkt 2.1

Die Finanzverwaltung wird in Zukunft die Lieferantenrechnungen genau auf ihre Richtigkeit prüfen. Es wird speziell auf die richtige Rechnungsadresse geachtet. Rechnungen mit unrichtigem Rechnungsadressat werden zur Neuausstellung zurückgewiesen.

Zu Punkt 3.1

Ältere Rückstände werden dem Gemeindevorstand vorgelegt. Dieser wird die Uneinbringlichkeit beurteilen und weitere Maßnahmen setzen. Die 21 rückständigen Steuerpflichtigen der 1. Quartalsvorschreibung wurden ordnungsgemäß gemahnt. Rückstandsausweise wurden bereits erstellt und zugestellt. Bei den 108 rückständigen Steuerpflichtigen der 2. Quartalsvorschreibung (Fälligkeit 15.05.2014) ist die Mahnung erst Ende Mai vorgesehen um mögliche Zahlungsüberschneidungen zu verhindern.

Die Finanzverwaltung wird angewiesen in Zukunft die Einhebung und Eintreibung der Steuern und Abgaben noch konsequenter zu betreiben.

Größere Guthaben werden rücküberwiesen, kleinere Guthaben werden gegengerechnet.

Zu Punkt 5.2

Zur besseren Überwachung der Kommunalsteuerzahlungen wird die Finanzverwaltung in Zukunft eine Hebeliste (Excel-Tabelle) führen. Einige Kleinbetriebe sind nicht jeden Monat kommunalsteuerpflichtig, deshalb ist eine genaue Kontrolle erst mit der Jahreserklärung möglich.

Bezüglich der Förderung (Zuschuss) zur Kommunalsteuerzahlung des Nahversorgers Röck Bernhard hat der Gemeinderat die Beschlussfassung nachgeholt und in gleicher Sitzung die Gewährung dieser Förderung einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 5.4

Der Gemeinderat wird sich bei der Gebührensitzung am 21. November 2014 mit der Kalkulation der Wassergebühren befassen.

Zu Punkt 5.5

Bei einer neuerlichen Kontrolle der Jahresrechnung ist aufgefallen dass mehrere Positionen bei der Berechnung der jährlichen AFA nicht angedruckt wurden. Der richtige AFA-Betrag für das Jahr 2013 ist € 495.710,31. Somit beträgt der Überschuss 2013 € 161.797,69. Da aber im selben Zeitraum auch einmalige Ausgaben in Höhe von € 177.420,58 zu Buche stehen, kann sich der Gemeinderat derzeit nicht vorstellen eine Sonderrücklage zu bilden.

Zu Punkt 7.2

Die nicht-öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2011 wurde neu ausgedruckt und unterschrieben.

In Zukunft wird darauf geachtet, dass die Protokolle des Gemeindevorstandes vom Schriftführer und vom Vorsitzenden unterfertigt werden.

Zu Punkt 7.3

Der Überprüfungsausschuss wird sich in Zukunft auch mit den Haushaltsüberschreitungen befassen. Er wird bei der nächsten Sitzung die Haushaltsüberwachungsliste vorlegen lassen und die praktische Umsetzung des § 110 Abs. 2 TGO 2011 diskutieren.

Zusammenfassend wurde vom Gemeindevorstand festgestellt, dass sowohl die Verwaltung als auch die Finanzverwaltung ordnungsgemäß geführt wird. Bei der dem Bericht vorausgegangenen Schlussbesprechung wurden die Verbesserungsmaßnahmen besprochen.

Der Bürgermeister bedankt sich im Namen des Gemeinderates bei der gesamten Gemeindeverwaltung für ihre Arbeit und nimmt den Prüfungsbericht wohlwollend zu Kenntnis.

#### **9.) Alpe Zanders – Entnahme von Enzianwurzeln:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Herrn Schütz Josef und Geiger Christian die Entnahme von jeweils 100 kg Enzianwurzeln im Alpgbiet von Zanders zu gestatten. Die Grabung darf nicht vor dem 1. Oktober stattfinden und ist vorher im Gemeindeamt zu melden.

#### **10.) Bestellung eines Ortslegalisators:**

Knabl Urban hat schriftlich mitgeteilt, dass er die Funktion des Ortslegalisators mit Wirkung 30. September 2014 zurücklegt. Dieses Schreiben hat er auch dem Gericht zugestellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Funktion des Ortslegalisators den Gemeindeamtsleiter Zöhrer Martin namhaft zu machen.

#### **11.) Personalangelegenheiten:**

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Kindergarten Urgen ab Herbst eine Helferin angestellt werden muss. Weiters wird für die Volksschule und den Kindergarten in Hochgallmigg ei-

ne Stützkraft benötigt. Ob auch für den Kindergarten Eichholz eine Stützkraft benötigt wird ist noch von einem Elterngespräch abhängig. Der Bürgermeister wird mit den bereits angestellten Helferinnen sprechen und die notwendigen Ausschreibungen veranlassen.

## **12.) Sachverständigenbeirat – Stadt- und Ortsbildschutzgesetz – SOG 2003:**

Der Gemeinderat beschließt Bgm. Ing. Bock Hans-Peter für den Sachverständigenbeirat namhaft zu machen. Bgm.-Stv. Mag. Ing. Huter Wolfgang wird als Stellvertreter namhaft gemacht.

## **13.) Verlängerung der Mitgliedschaft bei RegioL**

Der Gemeinderat beschließt die Mitgliedschaft beim Verein Regio L – Regionalmanagement für den Bezirk Landeck für die EU-Förderperiode 2014-2020 (Ausfinanzierung bis 2023) einstimmig.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2023. Der jährliche Mitgliedsbeitrag der Gemeinde beträgt aktuell 2,00 €/EW.

Eine Anhebung /Anpassung der Gemeindebeträge während der Förderperiode ist nicht geplant. Beschlüsse über eine allfällige Anpassung des Mitgliedsbeitrages fasst die Vollversammlung des Vereins. Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderats über den aktuellen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 2,00 €/EW ist gegeben.

Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der bis Herbst 2014 zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES bis zum Abschluss der EU-Förderperiode bis zum 31. Dezember 2023

## **14.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:**

- a) GR Gigele Reinhold ersucht die Anbringung eines Verkehrsspiegels bei der Einmündung Egethe in die Landesstraße bei der Straßenmeisterei zu urgieren.
- b) GV Knabl Günter bemerkt, dass im Bereich Eichholz einige schadhafte Leitplanken vorhanden sind. Der Bgm. Berichtet, dass bereits Leitplanken angekauft wurden, die in nächster Zeit neu angebracht oder getauscht werden sollen. In diesem Zusammenhang wird angeregt den Preisunterschied zwischen Holzleitplanken und Metallleitschienen anhand von konkreten Beispielen zu berechnen.
- c) GR<sup>in</sup> Orgler Martha in Vertretung der Obfrau des Kulturausschusses lädt alle Anwesenden zur Kulturfahrt nach Rattenberg ein.
- d) GR<sup>in</sup> Orgler Martha berichtet von Straßensperren im Bereich Urgen (Hochgallmigger Straße) aufgrund von Baustellen der TIWAG und der TIGAS. Sie ersucht um gute Beschilderung der Umfahrmöglichkeiten um die Belastung für die Hochgallmigger so gering wie möglich zu machen. Knabl Stefan wird beauftragt die Straßensperren bzw. Behinderungen zu überwachen.
- e) GV Spiß Markus ersucht um Fertigstellung der Straßenbeleuchtung im Zuge der Grabarbeiten der TIWAG und der TIGAS.
- f) GR Mayer Andreas berichtet, dass vermutlich Juen Egon ein Stromkabel für seinen Holzplatz auf Gemeindegrund verlegt hat und in diesem Zug auch die Straße gequert hat. Knabl Stefan wird beauftragt diese Angelegenheit zu überprüfen. Grundsätzlich kann eine Leitung ohne Zustimmung des Grundbesitzers nicht verlegt werden.

- g) EGR Lang Karl ersucht um Beauftragung der Fa. Hess für die Straßensäuberung mit der Wildkrautbürste.
- h) GR Hairer Walter erkundigt sich nach den Fahrberechtigungen auf Forstwegen. Der Bürgermeister stellt fest, dass diese Angelegenheit derzeit eindeutig im Zuständigkeitsbereich der Agrargemeinschaft liegt.
- i) GV Schlatter Peter berichtet, dass sich der Landwirtschaftsausschuss bereits intensiv mit dem Thema Beschränkungen auf Forststraßen befasst hat. Es ist aber derzeit nicht möglich eine einheitliche und zufriedenstellende Lösung für das gesamte Gemeindegebiet zu finden.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 23.30 Uhr.

Der Schriftführer:

(Martin Zöhrer)

Der Bürgermeister:

(Ing. Bock Hans-Peter)